SAS Studie zeigt: Drei von fünf Unternehmen experimentieren mit Quanten-KI

Konkrete Anwendungsfälle bisher noch Mangelware -- Kompetenz-Partnerschaften sollen Technologie breitenwirksam machen

Heidelberg, 7. Mai 2025 - Eine Mehrheit der Unternehmen weltweit hat großes Interesse an Quanten-Computing in Verbindung mit künstlicher Intelligenz (KI). Mehr als 60 Prozent planen Investitionen oder erproben Einsatzszenarien mit Quanten-KI (Quantum AI). Das hat eine globale Studie unter 500 Führungskräften ergeben, die der Daten- und KI-Experte SAS durchgeführt hat.

Die Umfrageteilnehmer sehen jedoch auch Barrieren, die einer umfassenden Adaption der Technologie im Wege stehen. Dazu gehören vor allem: hohe Kosten (38 Prozent), unzureichendes Verständnis für die Technologie (35 Prozent) und Unsicherheit, was den praktischen Nutzen angeht (31 Prozent). Dazu kommen mangelndes Know-how der Mitarbeiter (31 Prozent) und Unklarheiten bei der Regulatorik (26 Prozent).

Laut Studie geben rund 70 Prozent der Befragten an, das Konzept Quanten-KI zu kennen. Das größte Potenzial schreiben sie der Technologie im Zusammenhang mit folgenden Bereichen zu: Datenanalyse und Machine Learning (48 Prozent), Forschung und Entwicklung (41 Prozent), Cybersecurity (35 Prozent), Supply Chain Management und Logistik (31 Prozent), Finanz- und Risikomanagement (26 Prozent) sowie Marketing (20 Prozent).

Ein Quantensprung für KI in zahlreichen Szenarien

Quanten-KI und fortschrittliche KI-Modelle machen sich die signifikanten Geschwindigkeitssteigerungen zunutze, die Quantencomputer liefern. SAS hat sich zum Ziel gesetzt, Quantentechnologie für ein breites Zielpublikum zugänglich zu machen, so dass Unternehmen schneller einen Mehrwert daraus generieren können - ohne dass dafür ein tieferes Verständnis der physikalischen Grundlagen erforderlich ist. Entscheidend ist ein hybrider Ansatz, bei dem Quanten-Computing und traditionelle Datenanalyse zusammenwirken.

Die Kombination ermöglicht die Entwicklung neuer Algorithmen, Modelle und Systeme, die in der Lage sind, komplexe Daten zu verarbeiten, komplizierte Machine-Learning-Modelle zu trainieren und Probleme zu lösen, die mit herkömmlichen Rechnern bisher nicht zu bewältigen waren. Bereiche, die davon profitieren, sind zum Beispiel Medikamentenentwicklung, Risikomanagement im Finanzsektor oder bessere Materialqualität und optimierte Prozesse in der Fertigung.

Starke Bündnisse für komplexe Probleme

Um die Technologie voranzutreiben, arbeitet SAS mit unterschiedlichsten Unternehmen und Institutionen zusammen. Dazu gehören:

D-Wave Quantum - ein führender Anbieter von Quantum-Annealing-Systemen und der weltweit erste kommerzielle Hersteller für Quantencomputer. SAS setzt diese Technologie sowohl für die eigene Forschung als auch für seine Kunden ein.

IBM - führend im Bereich supraleitendes Quanten-Computing. Als Mitglied des IBM Quantum Network treibt SAS die Integration von Quantentechnologie über den hybriden Ansatz voran.

QuEra Computing - ein führender Anbieter für Neutral-Atom-Quantencomputer. SAS ist Teil des QuEra Quantum Alliance Partner Program, das das Ziel verfolgt, die Entwicklung, Implementierung und Nutzung von Quantencomputern zu beschleunigen.

"SAS hilft Unternehmen unterschiedlichster Branchen seit Jahrzehnten dabei, mithilfe von Daten und KI schneller fundierte Antworten auf komplexe Fragen und Entscheidungen zu finden. Quantentechnologie führt dazu, dass Unternehmen mehr Daten als jemals zuvor mit unzähligen Variablen auswerten können", erklärt Bill Wisotsky, Principal Quantum Architect bei SAS. "Unser Ziel ist es nun, Quantenanalyse einfach und intuitiv zu machen, damit unsere Kunden sie direkt in ihrem Business nutzen können."

Pressekontakt

Dr. Haffa & Partner GmbH

Frau Anja Klauck
Karlstraße 42
80333 München

haffapartner.de
postbox@haffapartner.de

Firmenkontakt

SAS Institute GmbH

Herr Thomas Maier
In der Neckarhelle 162
69118 Heidelberg

https://sas.com/de_de/home.html
thomas.maier@sas.com

SAS ist ein weltweit führender Anbieter von Daten und künstlicher Intelligenz (KI), die auch als spezifische Lösungen für verschiedenste Branchen verfügbar sind. SAS macht aus Daten zuverlässige Informationen, mit denen Unternehmen schneller sichere Entscheidungen treffen können. So verschafft SAS seinen Kunden seit 1976 THE POWER TO KNOW.

Firmensitz der US-amerikanischen Muttergesellschaft ist Cary, North Carolina. SAS Deutschland hat seine Zentrale in Heidelberg. Weitere Informationen

unter http://www.sas.com/de_de/company-information.html.

Anlage: Bild